**Lehrbuch
der
konstruktiven
Wissenschafts-
theorie**

Lehrbuch der konstruktiven Wissenschafts- theorie

**von
Paul Lorenzen**

**Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lorenzen, Paul:

Lehrbuch der konstruktiven Wissenschaftstheorie / von Paul Lorenzen.

-Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2000

ISBN 978-3-476-01784-0

ISBN 978-3-476-01784-0

ISBN 978-3-476-02758-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02758-0

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2000 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung

und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2000

(vormals: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG, Zürich 1987)

Vorwort

Dieses Buch ist – nach 12 Jahren – der zweite Versuch, das Programm der konstruktiven Wissenschaftstheorie, das zuerst in »Normative Logic and Ethics« (Bibliographisches Institut 1969, Hochschultaschenbuch 236 und 1984) von mir formuliert wurde, durchzuführen.

Es ist also, wie sein Vorgänger: »Konstruktive Logik, Ethik und Wissenschaftstheorie« von O. Schwemmer und mir (Bibliographisches Institut 1973 und 1975, Hochschultaschenbuch 700) als Fortsetzung der »Vorschule des vernünftigen Redens« von W. Kamlah und mir (Logische Propädeutik, Bibliographisches Institut 1967 und 1973, Hochschultaschenbuch 227) eine »Hauptschule« der technischen und politischen Vernunft.

Es wird lehrbuchmäßig ein System von Grundbegriffen für Mathematik, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und Geschichte aus der technischen und ethisch-politischen Praxis so begründet, daß die Fachwissenschaften die Arbeit an der theoretischen Stützung dieser Praxen in aller erforderlichen Spezialisierung fortsetzen können.

Die Einleitung und Kap. I sind im Einverständnis mit O. Schwemmer für dieses Buch teilweise übernommen. Logik und die Theorien des mathematischen, technischen und historischen Wissens sind überarbeitet und ergänzt. Neu ist dagegen die Theorie des politischen Wissens. Hier habe ich auf eine vorpolitische Ethik (als nicht theoriefähig) verzichtet – und die Prinzipien ethisch-politischen Wissens (in einer politischen Anthropologie und einer politischen Soziologie) allein aus der politischen Argumentationspraxis begründet.

Dem Bibliographischen Institut danke ich für die jetzt 20jährige Förderung der konstruktiven Wissenschaftstheorie. Sie hat zu diesem Lehrbuch geführt – und wird ihre Krönung finden in der 3-bändigen Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie (Band I, 1980 und Band II, 1984).

Göttingen, 17. November 1986

PAUL LORENZEN

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
I. LOGIK	
1. Elementarsätze	25
2. Komplexe Sätze	53
3. Assertorische Logik	88
4. Modallogik	106
II. WISSENSCHAFTSTHEORIE	
1. Theorie des mathematischen Wissens	148
1.1 Abstraktion	161
1.2 Kennzeichnungen	169
2. Theorie des technischen Wissens	177
3. Theorie des politischen Wissens	228
3.1 Politische Anthropologie	241
3.2 Psychologischer Anhang	254
3.3 Politische Soziologie	266
4. Theorie des historischen Wissens	292
Literaturverzeichnis	309
Namenverzeichnis	313
Sachverzeichnis	317
Symbolverzeichnis	331